

Das Flüchtlingszentrum Hamburg sucht zum 15.12.2021 eine*n

Flüchtlingsberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

für den Arbeitsbereich Aufnahme und Resettlement

*Das Flüchtlingszentrum bietet für Asylsuchende, Duldungsinhaber*innen, Menschen ohne Papiere und andere Migrant*innen in Hamburg persönliche und umfassende Beratung und hilft bei der individuellen Klärung von Perspektiven. Das Flüchtlingszentrum berät klient*innenzentriert u.a. zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen, zum Spracherwerb, zu Arbeit und Qualifizierung, zu Rückkehr sowie – für Menschen ohne Aufenthaltsstatus – zur medizinischen Versorgung und zur Kita-Betreuung. Das Flüchtlingszentrum unterstützt und begleitet die Menschen, die im Rahmen von humanitären Bundesaufnahmeprogrammen Hamburg zugewiesen werden. Als Zentralstelle koordiniert es die Erstorientierungskurse in Hamburg. Träger des Flüchtlingszentrums sind die Hamburger Landesverbände der Arbeiterwohlfahrt und des Deutschen Roten Kreuzes und der Caritasverband für das Erzbistum Hamburg.*

Ihre wichtigsten Aufgaben

Im Arbeitsbereich **Aufnahme- und Resettlementflüchtlinge** unterstützen Sie Menschen, die im Rahmen von Bundesaufnahmeprogrammen oder Einzelfallentscheidungen einen Aufenthalt nach §§ 22 (2), 23 (2) oder 23 (4) AufenthG erhalten und in Hamburg aufgenommen werden. Diese Personengruppe wird vom Flüchtlingszentrum in Empfang genommen und in den ersten Wochen nach ihrer Ankunft bei **Behördengängen für die Anmeldung und Ausstellung eines Aufenthaltstitels** und bei anderen Fragen unterstützt. In Zusammenarbeit mit dem Unterbringungsträger Fördern & Wohnen AÖR (f&w) finden ggf. weitere Unterstützungsmaßnahmen statt. Für die Tätigkeit sind ein **gutes Verständnis der aufenthaltsrechtlichen und sozialrechtlichen Ansprüche, eine gute Kenntnis der Hamburger Behördenlandschaft und ein einfühlernder Umgang** mit den Aufnahme- und Resettlementflüchtlingen von entscheidender Bedeutung.

Zum Aufgabenfeld gehört ebenso die **Organisation und Durchführung der Abholung** der aufzunehmenden Menschen aus Erstaufnahmeeinrichtungen in Brandenburg oder Niedersachsen oder von Flughäfen.

Neben Ihrer direkten Mitwirkung bei den Aufnahmen **kommunizieren Sie mit den Ansprechpersonen** der Sozialbehörde, ggf. der Innenbehörde und des Trägers f&w sowie anderen Institutionen und nehmen an **Besprechungs- und Abstimmungsrunden** teil. Sie wirken bei der **Planung und Entwicklung des Arbeitsbereichs** in direkter Abstimmung mit der Geschäftsführung mit. Der Arbeitsbereich verfügt insgesamt über ca. 2,4 vollzeitäquivalente Stellen. Nach Bedarf werden darüber hinaus Honorarkräfte eingesetzt.

Im Team des Flüchtlingszentrums wirken Sie an internen Fallbesprechungen und fachlichen Aktivitäten mit und beteiligen sich an der **Bearbeitung von bereichsübergreifenden Themen**.

Ihr Profil

Sie besitzen einen Hochschulabschluss, z.B. B.A., im Fach **Soziale Arbeit oder ein Diplom in Sozialpädagogik bzw. Sozialarbeit** (FH) oder eine vergleichbare Hochschul-Qualifikation mit Bezug zum Aufgabenbereich **Migration und Integration** (eine derartige Qualifikation ist eine unbedingte Voraussetzung für eine Einstellung!). Außerdem bringen Sie **gute Kenntnisse in Asyl-, Aufenthalts- und Sozialrecht** mit und beherrschen sozialpädagogische Methoden und Verfahren. Sie haben Interesse an **flucht- und migrationsspezifischen Aufgaben** sowie an der Arbeit mit heterogenen Gruppen, insbesondere Geflüchteten und anderen Migrant*innen. Ihre deutschen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind sehr gut, Ihre Englischkenntnisse sind mindestens fortgeschritten. Idealerweise bringen Sie Fremdsprachenkenntnisse in anderen in der Migrationsarbeit wichtigen Sprachen mit. Sie haben sehr gute PC- und MS-Office-Anwenderkenntnisse.

Eine erprobte **interkulturelle Kompetenz** und ein gutes Diversitätsbewusstsein zählen zu Ihren Stärken. Sie besitzen **ausgeprägte Sozialkompetenz**, ein großes **Verantwortungsbewusstsein** und diplomatisches Geschick. Ein hohes Maß an **Resilienz, Belastbarkeit und die Fähigkeit zu professioneller Abgrenzung** sind ebenfalls Teil Ihres Profils. Sie zeichnen sich durch hohes **Organisationgeschick** und gutes **Selbst- und Zeitmanagement** aus und sind für eine sorgfältige, strukturierte, effiziente und zielorientierte Arbeitsweise bekannt. Sie sind zuverlässig und kommunikationsstark.

Unser Angebot

Sie übernehmen eine interessante, vielseitige, sehr anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Sie arbeiten in einem sehr engagierten, kollegialen und multikulturellen Team mit. Dabei erhalten Sie Möglichkeiten zur Fortbildung und Supervision.

Wir vergüten Ihre Mitarbeit nach TV-L je nach Qualifikation und Vorerfahrung in einer entsprechenden Entgeltgruppe und Erfahrungsstufe. Sie erhalten eine Jahressonderzahlung nach TV-L und 30 Tage Urlaub pro Jahr. Sie können ein HVV-Profiticket über uns beziehen.

Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2022 befristet. Wir sind an einer längerfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter Angabe der **Chiffre FZ 21.17**.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung neben einem aussagekräftigen **Bewerbungsschreiben** auch Ihren **Lebenslauf**, Ihre **Abschlusszeugnisse** und ggf. Ihre **Arbeitszeugnisse** bei.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen **per E-Mail ausschließlich im Format pdf** an bewerbung@fz-hh.de. Bewerbungsfrist ist der **19. November 2021**.

Arbeitsort ist das Flüchtlingszentrum Hamburg, Adenauerallee 10, 20097 Hamburg. Die Bereitschaft zu Dienstgängen innerhalb Hamburgs und Dienstreisen außerhalb Hamburgs ist unbedingte Voraussetzung.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten – ausschließlich zum Zweck Ihrer Bewerbung – verarbeiten. Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Ihre Daten werden gelöscht, nachdem das Bewerbungsverfahren abgeschlossen ist und der Zweck der Speicherung entfällt.

www.fz-hh.de